



Liebe Leserinnen und Leser,

Der Start ins Studienjahr 2024/25 bring wieder viele neue Studierende an die Hochschule, und damit neue Ideen und Visionen für den Agrar- und Umweltbereich. Um diese Visionen umzusetzen benötigen wir auch entsprechende Räumlichkeiten. Mit der steigenden Anzahl der Studierenden und Lehrenden ist der Bedarf an Seminarräumen und Bürofläche gestiegen, ein umweltfreundliches Holzriegelhaus, das klimaneutral erbaut wird, entsteht am Areal der Hochschule anstelle des baufälligen ehemaligen Gärtnerhauses.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Studienjahr.

Rektor
Dr. Thomas Haase

AUS DER HOCHSCHULE

[Spatenstich für neues Hörsaalzentrum am 4. Oktober](#)

[Schüler:innen entwickeln innovative Ansätze zum Klimaschutz bei der Klimakonferenz an der HAUP](#)

FORT- UND WEITERBILDUNG

[Internationaler Forschungsdialog Green Care ONLINE 15. November](#)

[Jahrestagung NATURE EDUCATION CELEBRATION 2024 : Natur ist \(k\)eine Kunst?](#)

[Ausgewählte Fortbildungen November 2024](#)

Spatenstich für neues Hörsaalzentrum am 4. Oktober

Mit einer Fläche von etwa 570 Quadratmetern werden ein großer Seminarraum sowie Büroräumlichkeiten geschaffen. Diese werden von den Studierenden der Hochschule sowie dem Zentrum für Weiterbildung genutzt. Damit können die Erfordernisse für einen zeitgemäßen Lehr- und Forschungsbetrieb bestens abgedeckt werden. „Die Entwicklung von 170 Studierenden im Jahr 2007 auf nun mehr als 1.200 Studentinnen und Studenten an der HAUP zeigt, wie attraktiv Agrar- und Umweltbildung ist. Ich freue mich, dass das Ausbildungsangebot an unserer HAUP so hervorragend angenommen wird. Mit diesem Zuwachs erhöht sich auch der Raumbedarf. Deshalb werden wir nun ein neues Hörsaalzentrum errichten“, so Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig.



Schüler:innen entwickeln innovative Ansätze zum Klimaschutz bei der Klimakonferenz an der HAUP

Am 23. und 24. September 2024 fand an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien die Klimakonferenz unter dem Motto „Wissen vernetzen & gemeinsam Klimawandel meistern“ statt. Rund 110 bis 120 Schüler:innen aus allen Schulen des Bundesministeriums für Landwirtschaft (BML) nahmen daran teil. Die Klimakonferenz in Wien bot den Schüler:innen nicht nur die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Klimawandel auseinanderzusetzen, sondern auch eigene Projekte zu präsentieren und an einer zukunftsweisenden Klimawandel-Charta für ihre Schulen zu arbeiten. Laura Renner und Eva Saudan



werden als österreichische Delegierte der Schulen des BML die Ergebnisse und Erfahrungen von der Klimakonferenz in Baku berichten.

Internationaler Forschungsdialog Green Care ONLINE 15. November

Wie kann die gesundheitsfördernde Wirkung von Pflanzen und Tieren erforscht werden? Welche Aspekte sind zu beachten und wie werte ich die Ergebnisse aus? Der Internationale Forschungsdialog Green Care befasst sich mit aktuellen Studien und Themen rund um dieses spannende und junge Forschungsgebiet. Referent:innen aus dem In- und Ausland stellen die Ergebnisse von Studien vor und beantworten Fragen aus der Praxis: Vielfalt und Gesundheit in der Natur: Unterschiedliche Hintergründe, gleiche Vorteile? (Dr.in Julia Egger) und Ethische Standards für den Einsatz von Tieren in der Forschung zu Tiergestützten Interventionen (Prof. Dr. Georg Jungnitsch)



ZUR ANMELDUNG

Jahrestagung NATURE EDUCATION CELEBRATION 2024: Natur ist (k)eine Kunst?

Die 15. Jahrestagung der Plattform Naturvermittlung wird zur NATURE EDUCATION CELEBRATION 2024 und findet dieses Jahr vom 15.-16. November 2024 in Traunkirchen am Traunsee im WALDCAMPUS statt. Wir laden zu einer Erkundungstour rund um die Natur-Kultur-Beziehung, zur Reflexion des Naturverständnisses und einer Reise in die Vergangenheit ein, gehen der Frage nach: Wie stärkt man die Natur-(Kultur)-Vermittlung? Zusätzlich findet am 14. November ein Rahmenprogramm mit dem Plattform-Treffen 2024 und einem Stammtisch mit Lesung statt. Am 16. November klingt die Tagung mit der



ZUR ANMELDUNG

Ausgewählte Fortbildungen November 2024

ONLINE-Seminarreihe „Bio-Landwirtschaft im Unterricht“ (2): Crash-Kurs Bio: Was ist Bio? (240385)

Im zweiten Teil dieser ONLINE-Seminarreihe wird das biologische Ernährungssystem kompakt erläutert. Was ist Bio? Was kann Bio? Was kann Bio nicht? Ist Bio besser als Pseudobio? Kann man Bio trauen? Warum ist Bio so teuer? Was ist ein Bio-Skandal? Was macht die Bio-Tierhaltung anders? Was sind Kritikpunkte an der Bio-Landwirtschaft? Referent: Dipl.-Ing. Reinhard GEßL, Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)
Die ONLINE-Seminarreihe „Bio-Landwirtschaft im Unterricht“ des BML in Kooperation mit der HBLFA Raumberg-Gumpenstein und der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik bietet alle zwei Monate kompakte Fortbildungen für Lehrkräfte und Interessierte. Aktuelle Themen der biologischen Landwirtschaft werden praxisnah für den Unterricht in landwirtschaftlichen Schulen aufbereitet. Weiters werden konkrete Unterrichtsmaterialien vorgestellt. Die Termine der Online-Seminarreihe können einzeln gebucht werden.

Termin und Ort: 20. November 2024,
17:00 bis 19:00 Uhr; online



Professionalisierung der fachpraktischen Zertifikatsausbildung JSÖ (250007)

Im Rahmen des 28. Kongress der Wine Educators, welcher im steirischen Vulkanland stattfindet, wird es ein Update zum Weinland Steiermark und dem Vulkanland geben. Im Zuge dessen werden verschiedene Betriebe und Winzer:innen vorgestellt. Der Fokus liegt unter anderem auf PIWI-Sorten, Rotweine aus der Thermenregion und Sektproduzenten aus der Steiermark. Weiters werden

gesamtoesterreichische Themen
präsentiert.
Termin und Ort: 8. bis 10. November
2024; Bad Gleichenberg

Ausbildung

Rettungsschwimmer:in:

Helferschein (240369)

Erste Hilfe: Die Kursteilnehmer:innen können zu einer Erste-Hilfe-Leistung bei Wasserunfällen wesentlich beitragen. Selbstrettung: Die Kursteilnehmer:innen können Möglichkeiten der Selbstrettung nennen und zeigen. Fremdrettung: Die Kursteilnehmer:innen können eine gleich schwere Person retten, transportieren und bergen. Springen: Die Kursteilnehmer:innen können mit einem Paketsprung ins Wasser springen. Erlernen und Verbessern verschiedenster Schwimmtechniken
Unkostenbeitrag: € 70,–

Termin und Ort: 08. November 2024,
09:30 bis 12:00 Uhr; Happyland,
Klosterneuburg

15. November 2024, 09:30 bis 12:00
Uhr; Happyland, Klosterneuburg

22. November 2024, 09:30 bis 12:00
Uhr; Happyland, Klosterneuburg

29. November 2024, 09:30 bis 12:00
Uhr; Happyland, Klosterneuburg

Projektmanagement – Hands-on-Refreshing (240345)

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden was es Besonderes bei Projektteams zu beachten gilt und wie Projekte effektiv und erfolgreich geplant, strukturiert und durchgeführt werden.

Teamerfolg: Rollen und Persönlichkeitstypen im Team, Teamphasen (Forming, Storming, Norming, Performing) am Beginn und im späteren Verlauf (Rangdynamik bei längeren Phasen der gemeinsamen Projektaktivität), Gruppendynamik, Erlernen vertrauensbildender Maßnahmen
Kreativ: Spannende Methoden im Rahmen von Projekten für z.B. Teammotivation, Themensammlung, Lösungsfindung, Partizipation aller Teammitglieder

Natürlich: Die klassischen Projektmanagement-Tools: Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Projektstart, Mind-Map, Projektstrukturplan als Basis für Finanzplanung und Meilenstein/Zeitplan etc.

Außerdem: Agiles
Projektmanagement und digitale
Projektmanagement-Tools für
Projektplanung und Zusammenarbeit
sowie Wissensaustausch im Team
Termin und Ort: 06. und 07.
November 2024, 09:00 bis 17:00 Uhr;
Hochschule für Agrar- und
Umweltpädagogik, Wien

**Prozess- und lösungsfokussiert
beraten (CECRA-Modul 15)
(240095)**

Mit dem Ziel, ihr Repertoire im
Beratungshandeln auszubauen,
lernen die Teilnehmenden in dem
Seminar die Anwendungsbereiche
und Grenzen sowie die
grundlegenden Methoden und
Interventionsmöglichkeiten der
Prozessberatung kennen und setzen
sich mit deren Besonderheiten
auseinander: Definition von
Prozessberatung und Abgrenzung zur
Fachberatung; Das systemische
Problemverständnis; Das
Menschenbild in der
Prozessberatung; Reflexion der
eigenen Rolle als Prozessberater:in;
Herstellung und Aufrechterhaltung
einer konstruktiven
Beratungsbeziehung; Modelle und
Struktur von Prozessberatung;
Methoden zur Auftragsklärung, zur
Gestaltung von
Problemlöseprozessen sowie zur
Aktivierung eigener Potenziale und
Ressourcen; Praxisübung
„Prozessberatung“.
Termin und Ort: 18. und 19.
November 2024, 10:00 bis 16:00 Uhr;
LK Steiermark, Graz

**Lösungsmöglichkeiten bei
Liquiditätsproblemen ONLINE
(240130)**

Warum werden Zinsen verrechnet?
Wo kann ich meinen Zinsendienst
lesen? Was ist eine
Kapitaldienstgrenze und warum ist
diese so wichtig? Was kann ich als
Kreditnehmer tun? Welche
Lösungsansätze gibt es bei
Liquiditätsproblemen?
Termin und Ort: 12. November 2024,
14:30 bis 16:30 Uhr; online

**Fachtagung für biologische
Landwirtschaft (240174)**

Anpassungsstrategien sowie
Chancen für den Bio-Ackerbau in
Österreich im Zeichen des

Klimawandels; Optimierung der Nahrungsmittelproduktion auf Bio-Ackerflächen sowohl bei den Kulturen an sich als auch in der gesamten Fruchtfolge; Möglichkeiten und Methoden zur Aufbereitung der Erntegüter als verkaufsfähige Ware.

Termin und Ort: 14. November 2024, 9:00 bis 17:00 Uhr; HLBLA St. Florian Grundkurs Biogas (240055)

Die Biogastechnologie hat in den letzten Jahren Höhen und Tiefen erlebt. Doch gerade in Österreich hat sich die Technik, mitunter auch aufgrund des Kostendrucks, laufend weiterentwickelt. Heimische Technikhersteller haben Innovationen entwickelt, die es erlauben, hohe Mengen an landwirtschaftlichen Reststoffen in Biogasanlagen zu verwerten. In diesem Seminar werden die politischen Rahmenbedingungen diskutiert, der gesetzliche Rahmen vorgestellt sowie Anforderungen bei Planung, Genehmigung sowie Bau erörtert. Eine Biogasanlage kann eine sinnvolle Ergänzung bei tierhaltenden Betrieben darstellen. Die Biogasanlage als mögliches zusätzliches Standbein ist betriebswirtschaftlich genau zu analysieren. Die Rohstoffversorgung sowie die energiewirtschaftliche und klimapolitische Betrachtung ist aber ebenso in Überlegungen einzubeziehen: Politischer und rechtlicher Rahmen der Biogaserzeugung; Stand der Technik bei Biogas; Mikrobiologie und Prozesskontrolle; Massefluss, betriebswirtschaftliche Betrachtung; Besichtigung zweier Biogasanlagen

Termin und Ort: 21. und 22. November 2024, 9:00 bis 20:00 Uhr; Fürstenfeld

Fußabdruck und Handabdruck in der Schule – Zukunft im Unterricht gestalten (240381)

Welche pädagogischen Methoden eignen sich, um Schüler:innen die Bedeutung von nachhaltiger Entwicklung näherzubringen? Wie kann Umweltbewusstsein zum Handeln führen? Der ökologische Fußabdruck wird in der Unterrichtspraxis gerne verwendet, um das Umweltbewusstsein von Schüler:innen zu schärfen. Diese Lehrmethode ist besonders als Themeneinstieg nützlich, um komplexe ökologische

Problemstellungen greifbar zu machen.

Termin und Ort: 27. November 2024, 17:00 bis 21:00 Uhr; Hochschule für Agrar – und Umweltpädagogik, Wien

Sachkundenachweis zum Schlachten von Tieren (240378)

Kennenlernen der grundlegenden Anforderungen des Tierschutzes bei der Schlachtung am Bauernhof sowie der spezifischen Anforderungen je Tierart; Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen aus bisherigen Schulungen;

Tierschutz bei der Schlachtung und spezifische Anforderungen je Tierart; Anforderungen bei der Schlachtung am Bauernhof; Zulassungspflicht; Sachkundenachweis zum Schlachten von Tieren; Bedingungen bei der teilmobilen Schlachtung; Erfahrungsaustausch; Führung und Besichtigung der neuen Schlacht- und Verarbeitungsräume

Termin und Ort: 05. November 2024; LFS Hatzendorf

Anforderungen an eine erfolgreiche Kalb-rosé-Mast ONLINE (240373)

Die Kalb-rosé-Fleischproduktion bietet eine vielversprechende Möglichkeit zur Weiterentwicklung der Kalbfleischproduktion in Österreich. Anstatt die Kälber in andere Länder zu transportieren, wird die Wertschöpfung in Österreich gehalten, während gleichzeitig das Tierwohl und das öffentliche Ansehen verbessert werden. Das Fleisch stammt von Kälbern im Alter von 6 bis maximal 8 Monaten, hauptsächlich von männlichen Milchrasssekälbern. Durch eine spezielle Futtermischung aus Maissilage, Kraftfutter und Raufutter wie Stroh erhält das Fleisch seine charakteristische rosé Farbe. Die besondere Fleischqualität, die zwischen Vollmilchkalb und Jungrind einzuordnen ist, bietet sowohl kulinarisches als auch wirtschaftliches Potenzial.

Diese vergleichsweise neue Mastform in Österreich erfordert jedoch eine besondere Aufmerksamkeit für die Tiergesundheit. Um in der Kalb-rosé-Mast erfolgreich zu sein, ist eine intensive Tierbetreuung und -beobachtung sowie fundiertes Wissen über die richtige Haltung und Fütterung der Kälber unerlässlich.

In dieser Schulung teilen
Fachexpert:innen ihr Wissen zu den
folgenden Themen in der Kalb-rosé-
Mast mit Berater:innen, Lehrer:innen
und allen Interessierten: Spezielle
Fütterung; Stallbau und
Haltungsbedingungen; Bezug und
Vermarktung der Kälber;
Wirtschaftlichkeit;
Gesundheitsmanagement
Termin und Ort: 18. November 2024,
08:30 bis 13:00 Uhr; online

ZUR ANMELDUNG

Impressum:
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Angermayergasse 1
1130 Wien
www.haup.ac.at

[Newsletter abbestellen](#)